

DOWNLOAD



Ingrid Jäger-Gutjahr, Sabine Gutjahr

Grundwissen rund um die Weide

Fächerübergreifende Arbeitsblätter für den
Deutsch- und Sachunterricht

Downloadauszug aus
dem Originaltitel:



netzwerk
lernen

AOL
verlag



zur Vollversion

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

VORSCHAU





Liebe Kinder,

wer bin ich wohl ...? Ich stehe oft mit vielen meiner Verwandten an Bächen und Flüssen oder ganz in deren Nähe. Wenn es mal eine Überschwemmung gibt, macht uns das überhaupt nichts aus. Kluge Menschen freuen sich sogar über uns, denn wir halten mit unseren Wurzeln die Erde fest, damit sie nicht weggeschwemmt wird.



Übrigens gibt es in meiner Verwandtschaft etwa 500 Arten auf der ganzen Welt. Manche sind ganz klein und wachsen weit oben in den Bergen. Manche werden zu fast 30 m hohen Bäumen. Auch bei den Blättern unterscheiden wir uns. Ich selbst habe lange, schmale Blätter und manche Menschen sagen, ich bin ein Baum mit Köpfchen!

Meine Zweige kann man wunderbar zum Flechten von Körben und Zäunen verwenden. Früher hat man die Zweige auch beim Bau von Fachwerkhäusern zum Füllen der Wände verwendet. Mein Holz ist sehr weich und leicht. Vor vielen Jahren wurden daraus noch Holzschuhe oder auch Flöten geschnitzt.

Viele Menschen wissen heute nicht mehr, dass meine Rinde und meine Blätter tolle Wirkstoffe enthalten, die auch schon früher als Heilmittel gegen Schmerzen, Fieber, Erkältungen und Rheuma verwendet wurden. Ein kluger Mann hat diese Wirkstoffe erforscht (Salicylsäure) und daraus ein ganz bekanntes Schmerzmittel entwickelt (Aspirin®). Bevor es dieses Medikament gab, haben die Menschen meine Rinde gegen Zahnschmerzen einfach im Mund gekaut. Sie haben auch die Rinde gesammelt und davon Tee gegen Erkältungen gekocht.

Na, was sagt ihr dazu? Bin ich nicht wirklich sehr nützlich?
Und ... wisst ihr nun, wer ich bin?

Herzliche Grüße von eurer ...

1. Lest den Brief gründlich durch.
2. Schreibt über jeden Abschnitt eine passende Überschrift und vergleicht eure Vorschläge.

Könnt ihr das Rätsel lösen? Wer ist damit gemeint?



Liebe Naturdetektive,

ich finde es richtig toll, dass ihr herausgefunden habt, wer ich bin!
Ich bin eine Korbweide und heiße auf lateinisch *Salix viminalis*.

Natürlich gibt es noch mehr Dinge, die ich euch erzählen möchte, und sicher könnt ihr auch die Naturforscher-Aufgaben lösen! Außerdem habe ich noch großartige Ideen für euch! Also aufgepasst!

Auf meinen „Kopf“ sitzen oftmals noch andere Pflanzen wie z. B. die Mistel, die ihr sicher von der Weihnachtszeit kennt. Es wachsen auch Pilze, Feldrosen oder auch der Holunder auf mir. Diese Pflanzen nennt man „Aufsitzerpflanzen“ – ein netter Name, oder? Schaut mal, ob ihr Fotos von diesen Mitbewohnern finden könnt!



Im Frühjahr sieht man Kätzchen auf meinen Zweigen, die aber nicht miauen! Es sind ganz hübsche Blüten, die noch in der Knospe stecken. Die kleinen Samen mit den weichen Haaren wehen dann im Sommer mit dem Wind mit und keimen an einem neuen Platz, sodass dort vielleicht ein neues Bäumchen entsteht. Wisst ihr schon, wie diese weichen Kätzchen heißen?

Die Bienen freuen sich besonders über mich, denn ich bin eine der ersten Pflanzen, von der sie schon ganz früh nach dem Winter die erste Nahrung holen können. Die Menschen sagen, ich bin eine richtige Bienenweide, ohne die es keinen so guten Honig geben würde.



Auch andere Tiere sind sehr glücklich über mich, weil ich ihnen eine wunderbare Wohnung biete. Ihr findet z. B. diese Bewohner bei mir und meinen Verwandten: Steinkauz, Gartenrotschwanz, Meisen, Star, Stockente, Specht, Bachstelze, Ringelnatter, Kfer, Großer Fuchs, Weidenbohner, Abendpfaue, Steinmarder und verschiedene Fledermäuse.

Manche von uns Weiden haben große Probleme, wenn ihre Zweige nicht geschnitten werden und das Gewicht der starken Krone zu groß wird. Dann bricht eine Weide auseinander. Deshalb hilft der Mensch uns Korbweiden. Er schneidet zwischen Oktober und Februar die Zweige ab. Im Frühjahr wachsen dann wieder



viele neue Zweige aus meinem Stamm und ich sehe aus wie ein Kopf mit vielen Struwelhaaren. Deshalb nennt man mich dann auch Kopfweide.



Man kann ganz tolle Sachen mit meinen Weidenzweigen machen, z. B. einen Korb oder einen Zaun flechten, ein Weidentipi bauen, eine Weidenfigur gestalten oder eine eigene Weide aus Pappmaschee und Weidenzweigen herstellen. Woran hättet ihr denn Freude? Schaut mal nach, ob ihr herausfindet, wie ihr am besten dazu vorgehen könnt. Ihr könnt auch helfen, ein neues Bäumchen zu pflanzen. Steckt einen Zweig von mir in den Boden und sorgt dafür, dass die Stelle schön feucht bleibt. Dann wächst daraus eine neue Weide. Am besten ist das Frühjahr dafür geeignet.

Herzliche Grüße und bis bald!
Eure Korbweide

Naturforscher-Aufgaben:

1. Schreibt über jeden Abschnitt eine passende Überschrift.
2. Welchen Nutzen hat der Mensch von der Weide? Schreibt eure Meinung auf.
3. Welchen Nutzen haben die Tiere von der Weide?
4. Wo findet man Weiden in eurer Nähe?
5. Malt eine Weide oder fotografiert sie.
6. Weshalb sollte die Korbweide immer wieder geschnitten werden?
7. Was kann aus ihren Zweigen hergestellt werden?
8. Was ist umweltfreundlicher? Eine Plastiktasche oder ein Korb aus Weidenzweigen? Besprecht eure Meinung miteinander.
9. Informiert euch darüber, wie man ein Weidentipi oder eine Weidenfigur bauen kann.
10. Findet die Namen von mindestens 5 verschiedenen Weidenarten heraus und notiert sie.
11. Weshalb ist die Weide so nützlich für die Bienen? Wollt ihr eine Honig-Bar zusammenstellen und die unterschiedlichen Honigsorten probieren?
12. Viele Gemeinden pflanzen die Weiden besonders gerne an den Bach- oder Flussufer. Welchen Nutzen haben sie davon?



Es gibt verschiedene Weidenarten bei uns und auf der ganzen Erde.

1. Suche nach Beispielen und schreibe mindestens _____ unterschiedliche Weidenarten auf. (Überlege, ob du sie in 2 verschiedenen Formen aufschreiben kannst.)
2. Wähle mindestens 2 Weidenbeispiele aus und schreibe einen Steckbrief dazu, z. B. in Briefform, als Lückentext, in Rätselform zum Ankreuzen oder als Tabelle.
3. Besprich die unterschiedlichen Steckbriefformen mit deinem Partner, deiner Forschungsgruppe oder auch mit deiner ganzen Klasse. Wie unterscheiden sie sich und welche Art gefällt dir selbst am besten?



Steckbrief: Die Silberweide

In _____ ist die Silberweide sehr stark verbreitet. Sie liebt _____ Standorte an Bächen und Flüssen. Oft ist sie auch in _____ Wiesen und Tälern zu finden. Ihre Blätter schimmern _____, daher kommt auch ihr Name. Sie wird _____ oder auch _____ genannt. Ihr lateinischer Name ist _____. Die Silberweide wächst _____ und ist sehr widerstandsfähig. Diese Weide wird bis zu _____ hoch. Sie ist die höchste Weidenart in unserer _____. Die Rinde, auch _____ genannt, hat grobe Risse. Man kann das Holz der Silberweide auch als _____ verwenden. Ihre Blätter sind länglich wie eine _____ und etwa 5–9 cm lang. In manchen Weiden wachsen sogenannte _____ wie z. B. die _____, der _____ oder auch die Feldrose.

1. Setze diese Wörter richtig ein und schreibe den gesamten Text nochmals fehlerfrei ab:

Silberweide, silbrig-weiß, feuchte, Europa, sumpfigen, sehr schnell, Weißweide, Salix alba, Aufsitzerpflanzen, Mistel, Borke, Holunder, 30 m, Heimat, Lanze, Brennmaterial



1. Fülle die Tabelle aus.

Name:	Trauerweide
Lateinischer Name:	
Aussehen:	
Höhe:	
Blattform:	
Standort:	
Verwandte:	
Besonderes:	
Foto/Zeichnung:	

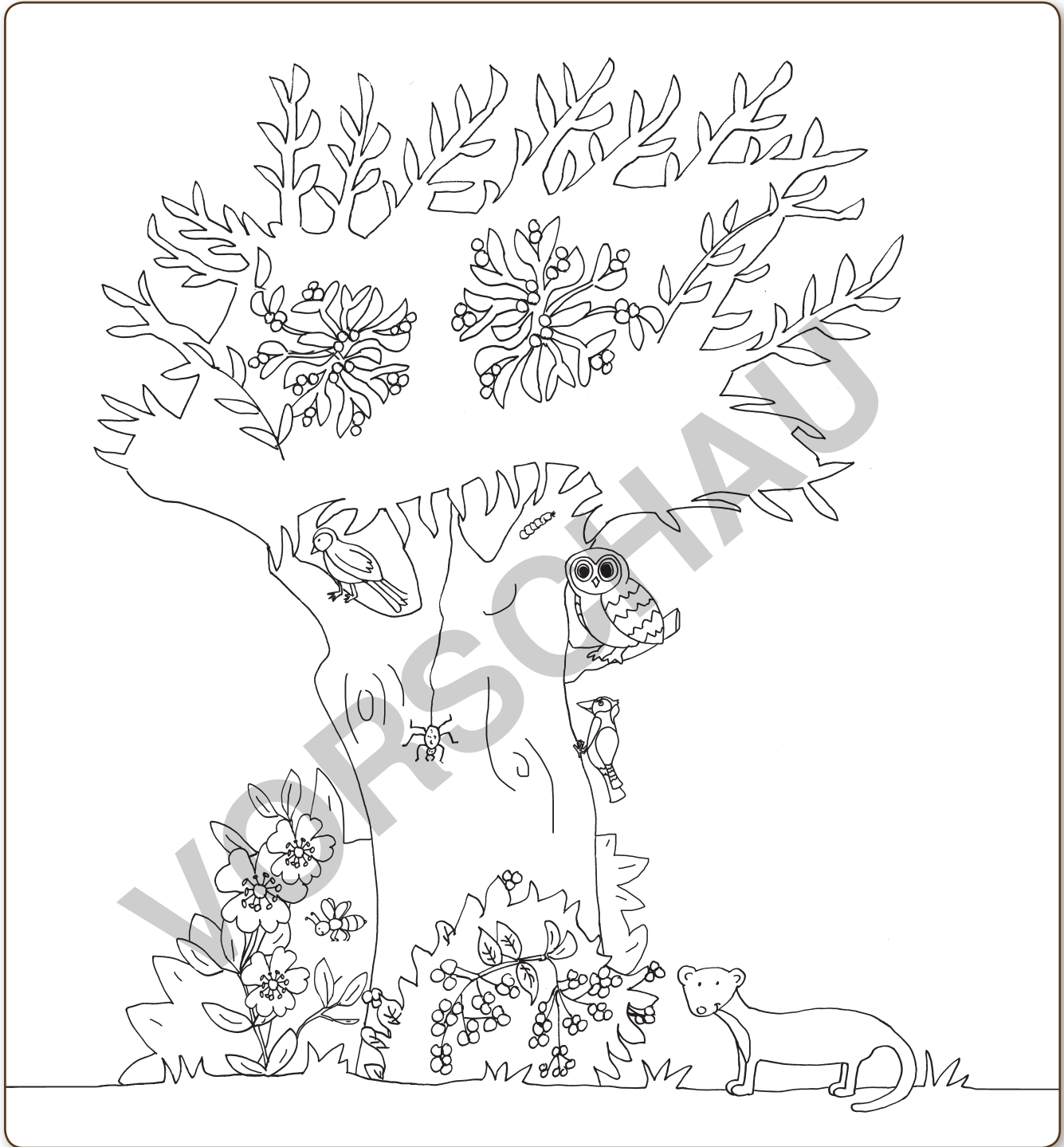


Name:	Korbweide
Wie kommt die Korbweide zu ihrem Namen?	Sie sieht aus wie ein Korb. ☐ Sie hat die Größe eines Korbes. ☐ Ihre biegsamen Ruten eignen sich sehr gut zur Korbherstellung. ☐
Wo wächst die Korbweide besonders gern?	auf trockenen Böden ☐ an Bächen und Flüssen ☐ auf feuchten Böden ☐
Wie nennt man Weiden, die gestutzt werden?	Stutzweiden ☐ Kopfweiden ☐ Schneideweiden ☐
Welche Tiere wohnen in der Korbweide?	Steinkäuze ☐ Fledermäuse ☐ Spechte ☐
Welchen Nutzen haben die Menschen von einer Korbweide?	Heizmaterial ☐ Uferbefestigung ☐ Flechtmaterial für Körbe ☐ Dekorationsmaterial ☐ keinen Nutzen ☐
Welchen Nutzen haben die Tiere von einer Korbweide?	Wohnung ☐ Bienenweide ☐ keinen Nutzen ☐





Hier seht ihr einige Weidenbewohner. Nicht nur Tiere, auch andere Pflanzen bewohnen den Weidenbaum ...



1. Finde die Tiere, die in der Weide wohnen. Benenne sie und male sie in den richtigen Farben an. Im Tierlexikon findest du sicher Hilfe.
2. Lies dir den Brief der „Korbweide“ noch einmal durch und male noch weitere Weidenbewohner dazu. Notiere ihre Namen.
3. In und an der Weide wohnen auch der Holunder, die Mistel und die Feldrose. Ordne ihnen den richtigen Namen zu und male sie an.
Ein Exemplar dir dabei eine Hilfe sein.



Mein Name ist _____
und so sehe ich aus:



Ich bin eine kleine Eule und werde ungefähr _____ groß. Alle Eulen haben große _____, die starr und unbeweglich sind. Dafür können sie aber ihren Kopf _____ nach hinten drehen. Sie besitzen ein ausgezeichnetes _____. Mit diesem hören sie auch die allerleisesten Geräusche! Die größte Eule der Erde ist der Uhu mit etwa 71 cm.

Meist lebe ich auf _____, in Parks und am Waldrand. Besonders gerne bin ich natürlich in einer _____!

Man trifft mich in fast allen Ländern _____. Tagsüber verstecke ich mich in einer _____ und _____. Erst gegen Abend gehe ich auf die Jagd. Am liebsten ernähre ich mich von _____ und _____.

1. Setze die fehlenden Wörter richtig ein. (Wenn du selbst nicht auf die Lösung kommst, können dir die Wörter unten weiterhelfen.)
2. Suche für jeden Abschnitt eine passende Überschrift.
3. Schreibe deinen eigenen Steckbrief in Tabellenform oder in Rätselform.
4. Zeichne die Größen der beiden genannten Eulen auf und vergleiche sie.

Baumhöhle, schlafe, Mäusen, Insekten

weit, Weide, Wiesen,



1. Löst die offenen Fragen und ergänzt die fehlenden Angaben.
Ein Tierlexikon ist dabei bestimmt hilfreich.

Name:	_____
Aussehen:	Er ist ein Vogel mit einem besonders harten, kräftigen Schnabel und 2 Klammerfüßen mit spitzen Krallen. 2 Krallen stehen nach vorne. Sein Schwanz besteht aus stützenden Federn mit starken Muskeln und ist von unten rot gefärbt. Sein Schnabel ist grau, die Augen braun. Er hat einen roten Hinterkopffleck, einen hellen Bauch, ein schwarz und weiß gefärbtes Gefieder und graue Füße.
Bild:	
Verwandte:	Grünspecht, Kleinspecht
Nahrung:	_____ _____ _____
Wohnung:	Er wohnt oft in Baumhöhlen, z. B. in _____.
Besonderes:	Er kann sehr gut „trommeln“. Nur zur Brutzeit sucht er ein Weibchen, sonst lebt er meist alleine. Gemeinsam bauen die Vögel Eltern in einer Baumhöhle das Nest. Die Höhle führt senkrecht nach unten (ca. 30 cm) und wird mit Holzspänen ausgepolstert. Die 4–7 Eier werden von beiden Eltern ausgebrütet.





Erinnert euch daran, was ihr alles schon über den Nutzen der Weide für den Menschen erfahren habt.

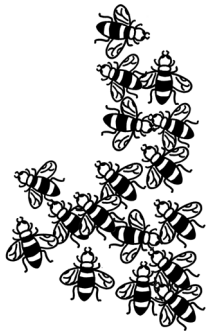
1. Hier seht ihr einige Symbole. Beratet gemeinsam über ihre Bedeutung und schreibt die Erklärungen dazu auf bunte Karten.
2. Malt die Symbole an, schneidet sie aus und gestaltet mit ihnen und euren Erklärungskarten ein Plakat zum Nutzen der Weide für den Menschen. Ergänzt auch eigene Ideen.





Wortersuchrätsel „Weidenbewohner“

Gesucht werden 9 verschiedene Weidenbewohner. Findet ihr alle?



	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	D	M	C	C	F	W	F	S	P	I	N	N	E	N	L
2	Q	A	Z	R	Ö	H	Z	C	U	W	U	M	O	S	Ö
3	B	P	Y	W	O	S	T	G	A	R	Ä	Ä	M	K	W
4	Ö	Q	T	H	J	T	D	O	Z	O	F	F	X	Ä	C
5	U	R	I	N	G	E	L	N	A	T	T	E	R	U	V
6	M	X	F	O	O	I	Ö	Q	M	K	K	L	E	U	B
7	I	W	M	Ö	B	N	O	G	A	E	Ä	F	V	L	U
8	L	X	Y	N	I	K	H	I	R	H	F	X	B	U	N
9	H	R	P	T	E	A	E	Ö	D	L	E	Ä	Ä	Ö	T
10	Z	G	H	E	N	U	Y	F	E	C	R	U	H	S	S
11	C	J	B	E	E	Z	D	W	R	H	W	U	N	P	P
12	R	W	P	Ö	N	J	T	V	I	E	Y	L	F	K	E
13	V	H	Ä	G	Ä	K	L	E	P	N	J	B	M	B	C
14	U	F	L	E	D	E	R	M	A	U	S	T	H	C	H
15	Ö	B	Ä	S	A	R	H	D	Q	V	U	P	M	K	T

Versteckte Wörter:

1. RINGELNATTER
2. ROTKEHLCHEN
3. BUNTSPECHT
4. FLEDERMAUS
5. STEINKAUZ
6. SPINNEN
7. BIENEN
8. MARDER
9. KÄFER

Wortersuchrätsel „Nutzen der Weide“

Gesucht werden 7 verschiedene Begriffe, die euch den Nutzen der Weide für den Menschen beschreiben. Findet ihr alle?



	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	J	W	R	B	I	E	N	E	N	W	E	I	D	E	Ä
2	I	W	P	Q	R	T	T	Y	O	Ä	W	E	Ä	C	X
3	U	B	W	U	X	R	J	D	L	X	Ä	Y	P	Y	U
4	U	O	F	M	Q	U	N	Ö	Z	S	W	P	S	P	D
5	F	J	Ö	N	P	J	O	S	I	H	E	R	R	S	S
6	W	E	I	F	N	Ä	L	K	O	E	I	L	J	Ä	Y
7	R	I	T	S	D	Ä	O	U	D	I	D	Y	P	G	C
8	O	Ä	Z	G	H	M	Z	A	Ä	Z	E	A	W	Ö	Ö
9	I	J	I	Y	M	F	J	T	Ä	M	N	B	U	T	X
10	P	V	P	Y	Z	Q	P	B	Ä	A	R	S	F	T	D
11	Z	N	R	C	Y	F	Q	Y	T	T	I	R	E	Ö	T
12	Z	I	L	M	K	B	A	Q	E	E	N	E	R	M	D
13	Ö	G	I	J	Ö	M	Ö	Ö	N	R	D	S	B	O	P
14	F	Q	Y	J	B	W	W	G	K	I	E	P	E	H	B
15	F	T	T	X	K	F	K	Z	O	A	N	L	F	J	A
16	L	A	U	X	U	J	I	L	G	L	T	F	E	F	P
17	Ä	Z	Z	Z	D	L	L	N	J	Y	E	U	S	T	Ä
18	C	W	M	B	O	R	U	Ä	K	Z	E	U	T	Ö	S
19	K	B	B	K	O	R	B	W	A	R	E	N	I	Y	J
20	Ä	Ö	E	F	T	N	D	Ö	H	J	P	X	G	P	B
21	F	A	A	C	Ä	S	Ö	G	R	O	R	K	U	Q	D
22	E	E	W	M	W	Z	U	A	U	K	L	X	N	K	Z
23	E	A	R	V	I	H	Y	Y	T	K	K	C	G	I	Z
24	H	Q	S	C	H	M	E	R	Z	M	I	T	T	E	L
25	B	H	B	Y	D	E	K	O	R	A	T	I			

Versteckte Wörter:

1. WEIDENRINDENTEE
2. UFERBEFESTIGUNG
3. SCHMERZMITTEL
4. HEIZMATERIAL
5. BIENENWEIDE
6. DEKORATION
7. KORBWAREN



1. Hier seht ihr zwei kurze Geschichten. Verbessert so, dass die Texte fehlerfrei zu lesen sind. Sucht dann gemeinsam nach verschiedenen Möglichkeiten, wie ihr schwierige Wörter sinnvoll üben könnt.

Tipp: Wortkärtchen erstellen, verwandte Wörter suchen, Gegenwartsform und Vergangenheitsform bilden, Wortart-Suche, Laufdiktat, Partnerdiktate ...

dieweidenambach

nahebeiunseremhausfließteinkleinerbach.dortspielenwirkinder
sehrgerne.

dabeiversteckenwirunshinterdenaltenweiden.diealtefrauwild
hatunsüberdieknorrigenweidengeheimnisvollegeschichtener
zählt.früherhatmanweidenrindegekaut,wennmanzahnschmerze
noderfiebergehabthat.

mancheleutehabendamalssogargeglaubt,dassindenweidenfeen
undkleinehexenwohnen.diesemärchenglaubenwirnicht,weilwirs
elbstschonbeobachtethaben,wertatsächlichdrinwohnt:einalters
teinkauz!

trotzdemfindenwirdiealtengeschichtenrichtigspannend!



KÄTZCHENAMBAUM

ENTLANGDESKLEINENBACHESSTEHENVIELEKNORRIGE,ALT
EWEIDEN.IMMÄRZISTESDANNSOWEIT:DAKÖNNENWIRUNSÜB
ERDIEKÄTZCHENFREUEN!NATÜRLICHNICHTÜBERKLEINE,MI
AUENDEKATZEN!

NATURFREUNDEWISSEN,DASSDAMITDIESILBRIGENWEIDEN
KÄTZCHENGEMEINTSIND,DIEEINENSAMTWEICHENPELZBESI
TZEN.

NICHTNURDIEMENSCHENFREUENSICHDARÜBER,SONDERNA
UCHVIELEHUNGRIGEBIENEN,DIEAUFDIEERSTEFRÜHLINGSN
AHRUNGWARTEN.

VIELESUMMENDEBIENENUMSCHWIRRENDANNFLEISSIGDIEG
ELBENWEIDENBLÜTENUNDSAMMELNSÜSSENNEKTAR.INIHR
EMBIENENSTOCKWIRDERANSCHLIESSENDZULECKEREMHON
IGVERARBEITET.





Im Folgenden sind alle Aufgaben erfasst, die nur eine eindeutige Lösung zulassen.

Steckbrief: Die Silberweide

Lückenwörter: Europa, feuchte, sumpfigen, silbrig-weiß, Silberweide, Weißweide, Salix alba, sehr schnell, 30 m, Heimat, Borke, Brennmaterial, Lanze, Aufsitzerpflanzen, Mistel, Holunder

Steckbrief: Die Korbweide

1) c, 2) b/c, 3) b, 4) a/b/c, 5) a/b/c/d, 6) a/b

Weidenbewohner-Tiersteckbrief 1

Mein Name ist **Steinkauz** ...

Lückenwörter: 22 cm, Augen, sehr weit, Gehör, Wiesen, Weide, Europas, Baumhöhle, schlafe, Mäusen, Insekten

Weidenbewohner-Tiersteckbrief 2

Name: Buntspecht, Wohnung: z. B. Weide

Versteckte Wörter

Wörtersuchrätsel „Weidenbewohner“

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1								S	P	I	N	N	E	N	
2															
3					S					R					
4					T					O					
5		R	I	N	G	E	L	N	A	T	T	E	R		
6					I				M	K	K				B
7					B	N			A	E	Ä				U
8					I	K			R	H	F				N
9					E	A			D	L	E				T
10					N	U			E	C	R				S
11					E	Z			R	H					P
12					N					E					E
13										N					C
14		F	L	E	D	E	R	M	A	U	S				H
15															T

Wörtersuchrätsel „Nutzen der Weide“

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1				B	I	E	N	E	N	W	E	I	D	E	
2															
3															
4										W					
5										H	E				
6										E	I				
7										I	D				
8										Z	E				
9										M	N		U		
10										A	R		F		
11										T	I		E		
12										E	N		R		
13										R	D		B		
14										I	E		E		
15										A	N		F		
16										L	T		E		
17										E			S		
18										E			T		
19			K	O	R	B	W	A	R	E	N	I			
20													G		
21													U		
22													N		
23													G		
24		S	C	H	M	E	R	Z	M	I	T	T	E	L	



Bildnachweise:

Coverfoto: Ingrid Jäger-Gutjahr

S. 2 Mistel © romaneau – Fotolia.com

S. 2 Weidenkätzchen © NaSchröder – Fotolia.com

S. 2 Biene © Microstockfish – Fotolia.com

S. 3 Weide © Martina Berg – Fotolia.com

S. 4 Silberweide © Willow, Wikimedia (Creative Commons-Lizenz Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.5 US-amerikanisch (nicht portiert))

S. 8 Steinkauz © Arturo Nikolai aus Galicia, Spain, Wikimedia (Creative Commons-Lizenz Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0

US-amerikanisch (nicht portiert))

S. 9 Spechtloch © Paebi, Wikimedia (GNU-Lizenz für freie Dokumentation, Version 1.2)

S. 12 Weide © Gerisch – Fotolia.com

S. 12 Weidenkätzchen © Robert Angermayr – Fotolia.com

restliche Fotos © Ingrid Jäger-Gutjahr

Für vollständigen Lizenztext „GNU Free Documentation License“ siehe: http://aol-verlag.de/gnu_free_documentation_license

Für vollständige Lizenztexte „Creative Commons-Lizenzvereinbarungen“ siehe: <http://aol-verlag.de/creativecommons>

Internet-Tipps:

www.arsmundi.de

www.freitag-weidenart.com

www.gartenbaumschulen.com/gartenpraxis/weidenhuetten_bauen.php

www.imkerforum.de

www.karlleins.de [Weidenflechtprojekte/Weidenzaunbau-Video]

www.oeko-forum.ch

www.naturnahe-garten.ch

Suchmaschinen und Websites für Kinder

www.helles-koepfchen.de

www.blinde-kuh.de

www.fragfinn.de

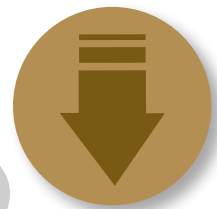
www.labbe.de/zzebra

VORSCHAU

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen AOL-Verlagsprogramms finden Sie unter:

www.aol-verlag.de



Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.aol-verlag.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Impressum

Grundwissen rund um die Weide

Ingrid Jäger-Gutjahr lebt in Vaihingen/Enz und hat durch ihre langjährige Tätigkeit als Lehrerin viel pädagogische Erfahrung im Unterrichten. Sie organisiert mit Begeisterung fächerverbindende, kreative Projekte, die zeigen, dass jedes Kind besondere Fähigkeiten hat, die den Gemeinschaftssinn fördern und die allen Beteiligten Freude bereiten.

Sabine Gutjahr unterrichtet an einer Schule für Erziehungshilfe in Baden-Württemberg. Zuvor war sie mehrere Jahre lang als Lehrerin im Grund- und Hauptschulbereich tätig. Besonders wichtig sind ihr fächerübergreifendes Arbeiten und schülerorientierte Differenzierung.

© 2013 AOL-Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Postfach 900362 · 21043 Hamburg
Fon (040) 325083-060 · Fax (040) 325083-050
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kristin Schimpf
Layout/Satz: MouseDesign Medien AG, Zeven
Illustrationen: Sandra Schmidt

BestellNr.: 10083DA1

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

